



Verein Bildung Hörsystemakustik

## Jahresbericht 2016

# VBHA Verein Bildung Hörsystemakustik

Wir blicken bereits auf das zweite Geschäftsjahr des VBHA Verein Bildung Hörsystemakustik zurück.

Zwei wichtige Veränderungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben:

Zum einen ist die Zusammensetzung des Vorstands eine neue, denn Gerhard Niklaus (Akustika) hat sich verabschiedet und Bruno Loppacher (Akustika) ist als neues Mitglied dazu gestossen. Seine offizielle Wahl als VBHA-Delegierter der Akustika wird an der Delegiertenversammlung 2017 erfolgen.

Zum anderen hat sich aus der Arbeitsgruppe Hörsystemakustiker/in EFZ die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Hörsystemakustikerin EFZ und Hörsystemakustiker EFZ (B+Q-Kommission) gebildet.

Die B+Q-Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Ute Binderheim, Vertreterin des VBHA (Organisation der Arbeitswelt Oda)
- Matthias Dick, Vertretung Berufsfachschule Romandie
- Patrick Alain Franco, Vertreter des VBHA (Organisation der Arbeitswelt Oda)
- Nicoletta Gullin, Vertretung SBFJ
- Liliane Lischer, Vertretung SBBK/Kantone
- Bruno Loppacher, Vertreter des VBHA (Organisation der Arbeitswelt Oda)
- Stephanie Schneider, Vertreterin des VBHA (Organisation der Arbeitswelt Oda)
- Christoph Schönenberger, Vertreter des VBHA (Organisation der Arbeitswelt Oda)
- Manfred Schreiber, Vertretung Berufsfachschule Deutschschweiz

In der Kommission B+Q ist U. Binderheim zuständig für den Lernort üK, B. Loppacher (gleichzeitig VBHA Vizepräsident) ist zuständig für den Lernort Betrieb und S. Schneider (gleichzeitig VBHA Präsidentin) ist zuständig für das Qualifikationsverfahren QV.

Jürg Depierraz, Verbände & Kommunikation, Bern, ist Sekretär des VBHA und der Kommission B+Q.



Verein Bildung Hörsystemakustik

Ich möchte in meinem diesjährigen Jahresbericht auf folgende Themen Bezug nehmen:

- Jahresbericht, was wurde 2016 erfolgreich umgesetzt?
- Wichtige Jahresdaten 2016
- Wünsche 2017

*Jahresübersicht, was wurde 2016 erfolgreich umgesetzt?*

Die Arbeitsgruppe Hörsystemakustik hat 2015 ihr Ziel erreicht, nämlich die Verordnung der Beruflichen Grundbildung und den Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Hörsystemakustiker/in EFZ auf den Weg zu bringen. 2016 standen Erarbeitung, Redaktion und Publikation verschiedener Wegleitungen an, welche die bisherigen Unterlagen ergänzen. So mussten das Ausbildungsprogramm Lehrbetriebe, die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren, das Organisationsreglement über die überbetrieblichen Kurse und der Lehrplan für die Berufsfachschulen erstellt oder überarbeitet werden. Neben diesen schriftlichen Arbeitsdokumenten war es der Arbeitsgruppe wichtig, das Berufsbild Hörsystemakustik einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und somit Bewerber für den Sommer 2016 zu rekrutieren.

Für die Kommunikation nach aussen hat der VBHA folgende Instrumente eingesetzt:

- [www.vbha.ch](http://www.vbha.ch), dort findet man alle wichtigen Dokumente als Download
- Info-Markt BIZ Bern
- Banner-Werbung auf Facebook
- Google AdWords-Kampagne
- Verteilung des Flyers "Hörsystemakustiker/in EFZ"
- Kick-off Veranstaltung in Rennes
- Videofilm als Einblick in den Beruf

Das Ergebnis dieser Bemühungen waren 12 Lernende, die im August 2016 mit der neuen Beruflichen Grundbildung Hörsystemakustiker/in EFZ im deutschsprachigen Raum begonnen haben. Eine überschaubare Gruppe, die in der BBZ Olten unterrichtet wird und sich von Seiten der Berufsfachschullehrer sehr gut unterstützt fühlt.

In der Romandie ist die Gruppe, die an der BBZ Biel unterrichtet wird, mit drei Lernenden deutlich kleiner. Die sehr überschaubare Anzahl an Lernenden in der welschen Schweiz erleichtert aber auch den Einstieg in die überbetrieblichen Kurse, die zweisprachig abgehalten werden.

Insgesamt ist der Ausbildungsbeginn 2016 gut angelaufen. Allerdings zeigt sich, dass es eine Herausforderung ist, den Schulunterricht bzw. den Schullehrplan handlungskompetenzorientiert zu gestalten. Doch die Berufsfachschulen und die Lehrerschaft zeigen sich hoch motiviert und schaffen es auch durch ihr grosses Engagement die deutsch-französische Sprachbarriere zu überwinden.



Verein Bildung Hörsystemakustik

Dafür sei an dieser Stelle ein grosses Lob und vielen Dank für diese Einsatzbereitschaft ausgesprochen. Auch bedanken möchte ich mich bei der Firma GN Resound, die für beide Berufsfachschulen eine Aurical mit FreeFit gesponsert haben.

#### Übersicht üK-Instruktor/innen

Braunschweiger	Urs	üK 2
Hauser	David	üK 3 und üK 4
Kohn	Elke	üK 1 (Lead)
Nürnbergger	H. Peter	üK 4 (Lead)
Rebling	Claudia	üK 2 (Lead)
Tschumi	Vérane	üK 1
Weihmann	H.P.	üK 3 (Lead)

#### Übersicht Lehrer Berufsfachschule

Berdoz	Olivier	BBZ Biel
Gehring	Lukas	BBZ Olten
Leonhardt	Dan	BBZ Olten
Muller	Dorothee	BBZ Biel
Oertle	Antonia	BBZ Olten

Doch neben all den positiven Entwicklungen rund um die berufliche Grundbildung Hörsystemakustiker/in EFZ gibt es auch einen negativen Aspekt, den ich ansprechen möchte. Leider hat uns der Verband HSM seine Unterstützung verwehrt, was letztendlich dazu führt, dass die Jahresbeiträge von Akustika und VHS auf je Fr. 50'000.- erhöht werden mussten. Doch dieser Rückschlag sollte uns unbeeindruckt lassen und ich bin sicher, alle Beteiligten werden weiterhin mit viel Hingabe und Leidenschaft dafür sorgen, einer tollen beruflichen Grundbildung zum Durchbruch zu verhelfen.



Verein Bildung Hörsystemakustik

### *Wichtige Jahresdaten 2016*

Kick-off Veranstaltung Renes (VD)	27.01.2016
Verabschiedung Ausbildungsprogramm Lehrbetriebe	20.06.2016
Verabschiedung Ausführungsbestimmungen Qualifikationsverfahren	In Kraft 20.06.2016
Konstitution B+Q-Kommission	20.06.2016
Verabschiedung Organisationsreglement üK	in Kraft 01.08.2016
Organisationsreglement B+Q-Kommission	in Kraft 20.06.2016

### *Wünsche 2017*

Dank des hohen Engagements und der Passion aller Vorstandsmitglieder, B+Q-Kommissionsmitglieder und Gästen ist es 2016 gelungen die berufliche Grundbildung weiterzuentwickeln und zu festigen. Es stehen die Erarbeitung und Fertigstellung weiterer wichtiger Arbeitsdokumente an, doch der Weg ist geebnet und kann von allen, die sich in der Ausbildung Hörsystemakustiker/in EFZ engagieren wollen, beschritten werden.

Neue Ideen für das kommende Jahr gibt es bereits und ich freue mich schon jetzt auf die konstruktive Zusammenarbeit 2017. Ich bin sicher, wir werden alle Herausforderungen gemeinsam meistern.

*Stephanie Schneider, VBHA Präsidentin, Basel*